

Lehrer im Ruhestand für MINT-Fächer gesucht

Um in den weiterführenden Schulen Kelkheims – Gesamtschule Fischbach, Eichendorff-Schule und Privatgymnasium Dr. Richter – dem Unterricht auf den Gebieten der Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Informationstechnologie nicht nur als ein gutes Lehrangebot, sondern auch in nebenschulischen Arbeitsgemeinschaften guten und praxisnahen Unterricht erhalten zu können, fragt die Bürgerstiftung Kelkheim, ob es nicht Lehrer im Ruhestand gibt, die hier drohende Lücken ausfüllen können.

In der jetzigen Schulpraxis zeige es sich, dass wegen fehlenden Lehrpersonals in den MINT-Fächern solche Arbeitsgruppen kaum mehr angeboten werden.

Somit findet auch kaum noch Förderung von außergewöhnlichen Fähigkeiten und Neigungen der Schulkinder statt. Die Arbeitsgruppen, die außerhalb der normalen Schulzeiten tätig sind, könnten jedoch auch von in Kelkheim lebenden ruheständlerischen NaturwissenschaftlerInnen ehrenamtlich betreut werden, meint man in der Bürgerstiftung.

Die Stiftung, die jährlich Schüler in den MINT-Fächern für herausragende Leistungen auszeichnet, sucht daher in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen ruheständlerische NaturwissenschaftlerInnen, die solche Arbeitsgruppen (etwa fünf bis acht Schüler/innen) ehrenamtlich betreuen würden.

Dazu böten sich Workshops und Vorträge ebenfalls an. Das Thema soll zusammen mit den Schulleitern und Lehrern bei einem Pressegespräch am 8. März vertieft werden.